

Soziale Nachhaltigkeit im Architekturontwurf

Ein Entwurfsseminar zur Entwicklung von räumlichen Inspirationsmodellen.



Wir entwickeln kollaborativ räumliche Inspirationsmodelle für Soziale Nachhaltigkeit.

Stell Dir vor...

Soziokultur wäre zentraler Bestandteil unserer Entwürfe: Wenn Architektur ein werteorientiertes Miteinander im Alltag ermöglichen würde. Wenn ganz selbstverständlich zivilgesellschaftliches Engagement durch räumliche Gestaltung in unsere Quartiere hineinwirken würde. Wie müssen wir dafür unsere gebaute Umwelt gestalten? Welche Impulse kann Architektur somit für Soziale Nachhaltigkeit setzen?

Zwar kennen wir bereits viele technische Lösungen für Ökologische Nachhaltigkeit. Jedoch wissen wir über Soziale Nachhaltigkeit in Architektur und Städtebau noch erstaunlich wenig. Gemeinsam untersuchen wir das Potential von Soziokultur als Hebel für Soziale Nachhaltigkeit in eigenen Architekturontwürfen. Wir bauen auf dem neuartigen Konzept eines "Clubhaus der Zivilgesellschaft" vom Forum für Entwerfen e. V. auf.

Sinnvoll engagieren. Miteinander!

Das Forum definiert „Clubhaus der Zivilgesellschaft“ als ein Zentrum, in dem das Bürgerschaftliche Engagement der Stadt und der Region beheimatet ist. Das Clubhaus dient allen Einrichtungen und Aktiven als gemeinsamer Stützpunkt, als Knotenpunkt der Kommunikation sowie als permanente Bühne – und ist ihre spezielle Brücke zur Öffentlichkeit. Mit diesem Zentrum verbunden sind neue zivilgesellschaftliche Hotspots, von denen stetig Impulse zu gemeinschaftlichem Engagement ausgehen; sie werden in Wohnquartieren sowie in Orten der Umgebung platziert sein.

Case Study

Anhand einer Case Study in Neu-Ulm entwickeln wir beispielhaft Studien zu räumlichen System-Lösungen, die künftigen zivilgesellschaftlichen Zentren als Vorlage dienen können und stellen diese skizzenhaft dar. Fokus liegt dabei auf einem tiefgreifenden Verständnis sowie dem Innovationsgehalt von räumlichen Lösungen als Impuls für Soziokultur.

Die Teilnehmenden entwickeln Einzelentwürfe, die jedoch mit den Arbeiten der Kommiliton*innen korrelieren. Um die Innovationskraft der Lehrveranstaltung zu steigern, sollen die Einzelentwürfe als Teilkomponenten eines größeren Ganzen konzipiert werden. Somit entwickeln wir aus den Einzelentwürfen heraus kollaborativ ein räumliches Inspirationsmodell für Soziale Nachhaltigkeit.

Lernergebnis

Teilnehmende erlangen ein umfassendes Verständnis von Soziokultur als Hebel für Soziale Nachhaltigkeit in gebauter Umwelt. Dies umfasst die Definition eines räumlichen Problems aus soziokultureller Perspektive sowie die Erprobung methodischer Ansätze, um Soziokultur in gebauter Umwelt bereits im Entwurf zu integrieren.

Voraussetzungen

Studium MA RNB, MA Architektur. 3 ECTS.
Kursgröße max. 10 Personen.
Wöchentliche Besprechungen.
Gruppenarbeit. Gastkritiken.
Zwischen- und Abschlusspräsentation.

Zeitraum: 12.05. – 28.07.2022
donnerstags von 15:00 - 16:30 Uhr
Dozent: Carsten Schade
Themen-Coach: Ralph Habich
(Forum für Entwerfen e.V.)

Die Lehrveranstaltung kann nur stattfinden, wenn mindestens 6 Studierende teilnehmen.